

STADT LINNICH

Finanz- und Personalausschuss
Der Vorsitzende

Linnich, den 08.03.2010



NIEDERSCHRIFT

3. Sitzung : des Finanz- und Personalausschusses
Sitzungstermin : Donnerstag, 04.03.2010
Sitzungsort : Rathausaal
Sitzungsbeginn : 16:05 Uhr
Sitzungsende : 18:00 Uhr

Es sind anwesend:

Dohmen, Hans-Willi
Flaskamp, Klaus
Hilfert, Karl H.
Hintzen, Michael
Körffer, Michaela
Lohmann, Bernd
Meisen, Wilfried
Oetjen, Hans-Friedrich
Philippen, Konrad
Schunck-Zenker, Marion
Schunn, Patrick

vertritt Christoph Barzen

Entschuldigt fehlen:

Barzen, Christoph vertreten durch Karl H. Hilfert

Als Gäste sind anwesend:

Dr. Selter, Klaus
Chrost, Manuela
Reitinger, Norbert
Spelthann, Heinz-Willi
Neuß, Heinz
Herr Jonel von der Lokalredaktion Jülich des Zeitungsverlages Aachen

Seitens der Verwaltung sind anwesend:

Beigeordneter Corsten
Stadtammann Hensen
Stadtinspektorin Coenen-Staß (Schriftführerin)

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Hintzen eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmer.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Hintzen stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

3. Mitteilungen

Für eine Mitteilung durch die Verwaltung wurde kurzzeitig die Nichtöffentlichkeit hergestellt. (siehe II. Nichtöffentlicher Teil 1.)

Beigeordneter Corsten teilt mit, dass die Kosten, die bei dem Abriss der Stadthalle entstehen, aus den Mitteln des Konjunkturförderprogramms entnommen werden dürfen.

Ausschussmitglied Meisen weist auf die immer noch defekte Öffnungsanlage in der MZH Körrenzig hin.

Beigeordneter Corsten sichert eine zeitnahe Reparatur zu.

Beigeordneter Corsten informiert den Ausschuss über eine Resolution zur Abschaffung der Gewerbesteuer. Das Schreiben der IHK Aachen ist der Niederschrift beigelegt.

Beigeordneter Corsten teilt mit, dass die Stadt Linnich dem Land im Rahmen des Einheitslastenabrechnungsgesetzes NRW ca. 218 T Euro erstatten müsste, auf die das Land allerdings verzichtet.

Beigeordneter Corsten berichtet, dass der Kreis ab dem 01.01.2011 die Delegation zurück nehmen wird. Hieraus wird sich vermutlich eine Mehrbelastung der Kreisumlage von ca. 7% um mind. 300 T Euro ergeben.

3.1. Bericht über die Durchführung von Beschlüssen

Über die Durchführung von Beschlüssen ist nicht zu berichten.

3.2. Beantwortung von Anfragen

Anfragen liegen keine vor.

4. Verwendung der Mittel nach dem Investitionsförderungsgesetz NRW

Die Fenstersanierung der Hauptschule wird lt. Beigeordneter Corsten ca. 250 T Euro in Anspruch nehmen.

Die Kosten für die Sanierung des Daches der MZH Tetz belaufen sich auf ca. 50 T Euro. Eine Stellungnahme des Dachdeckers liegt der Niederschrift bei.

Die Kosten für den Abriss der Stadthalle belaufen sich lt. Beigeordneter Corsten auf rund 90 T Euro.

Beigeordneter Corsten informiert, dass die Versorgung durch Breitbandkabel ca. 112 T Euro kosten wird. Die Finanzierung erfolgt aus Konjunkturmitteln. Die Bezirksregierung hat die Konjunkturmittel gem. der Überlassungsvereinbarung zwischen dem Kreis Düren und der Stadt Linnich um 56.000 erhöht.

Die Maßnahmen umfasst die Verlegung des Leerrohres von der Bahntrasse bis zur Brachelener Straße.

Lt. Beigeordneter Corsten ist jeweils zu prüfen, ob bei zukünftigen

Straßenbaumaßnahmen eine Verlegung von Leerrohren zu integrieren ist.

Eine komplette Vernetzung Linnichs durch Breitbandversorgung würde sich auf ca. 5 Mio Euro belaufen.

Ausschussmitglied Oetjen gibt zu Bedenken, dass die Maßnahmen behindertengerechte Toilette im Rathaus, Trennwand Boslar und Hinweisschilder auf das Glasmalereimuseum in Linnich auch im Rahmen des Konjunkturpakets in Angriff genommen werden sollten.

Ausschussmitglied Hilfert merkt an, dass das Gutachten zur Sanierung des Hallenbads erst abgewartet werden soll, bevor über die Maßnahmen entschieden werden sollte.

Beigeordneter Corsten informiert den Ausschuss darüber, dass die Mittelanmeldung bis zum 31.12.2010 möglich ist.

Außerdem können Maßnahmen bis dahin ab- und andere Maßnahmen angemeldet werden.

Der Ausschussvorsitzende Hintzen lässt über die Maßnahmen Breitbandversorgung, Hofffläche Körrenzig, Sportheim Gereonsweiler und Wanderweg Ederen abstimmen.

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat Konjunkturfördermittel für die Maßnahme Breitbandversorgung, Hofffläche Körrenzig, Sportheim Gereonsweiler und Wanderweg Ederen einzusetzen.

Beratungsergebnis: 10 Ja- Stimmen, 2 Gegenstimmen

Die Beratungen über die Mittelverwendung der KP II- Mittel für die Maßnahmen Hallenbad, Wirtschaftsweg Hottorf und Dachsanierung MZH Tetz werden in die Haushaltsberatungen aufgenommen. Die Mittelanmeldung soll jetzt schon erfolgen.

Der Niederschrift ist eine aktuelle Liste der Mittelverwendung der KP II- Mittel beigelegt.

5. Anfragen

Der Ausschussvorsitzende Hintzen fragt an, ob eine weitere Mitgliedschaft bei der KDVB beabsichtigt ist. Um einen Überblick über den aktuellen Stand bei der KDVB zu erhalten schlägt Ausschussvorsitzende Hintzen vor, einen Mitarbeiter bzw. den Verbandsvorsitzenden der KDVB einzuladen.

Weiterhin erkundigt sich Ausschussvorsitzender Hintzen nach den Konsequenzen eines Austritts bei der KDVB.